



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

Alemana Alemán

EAU 2023 USE

www.ehu.eus





Universidad del País Vasco Euskal Herriko Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO PROBAK

2023ko EZOHIOA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD

EXTRAORDINARIA 2023

ALEMÁN

Ez ahaztu azterketako orrialde guztietan kodea jartzea.

Bi testu independente ditu (A aukera eta B aukera).

Horietako bat aukeratu eta, jarraibideen arabera, galderei erantzun behar diezu.

Jarraibideetan adierazitakoei baino galdera gehiagori erantzunez gero, erantzunak ordenari jarraituta zuzenduko dira, harik eta beharrezko kopurura iritsi arte.

No olvides incluir el código en cada una de las hojas de examen.

Consta de dos textos independientes (opción A y opción B).

Debes elegir una de las opciones y responder a las preguntas según las indicaciones.

En caso de responder a más preguntas de las estipuladas, las respuestas se corregirán en orden hasta llegar al número necesario.



ALEMANA

ALEMÁN

Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden/ der Probandin bewertet. Wenn er/ sie beweist, dass er/ sie sowohl den Text als auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine/ ihre Leistung mindestens mit „bestanden“ (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen „bestanden“ (5) und „sehr gut“ (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden/ der Probandin, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband/ die Probandin muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 - 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband/ die Probandin kann sich für seinen/ ihren Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor/ die Korrektorin vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was ausgedrückt werden soll.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



Universidad del País Vasco
Euskal Herriko Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
PROBAK

2023ko EZOHIOA

ALEMANA

PRUEBAS DE ACCESO A LA
UNIVERSIDAD

EXTRAORDINARIA 2023

ALEMÁN

OPTION A

Grüne Technologien. Wie die Industrie klimaneutral werden will

Die Türme von Thyssen-Krupp in Duisburg sind ein Symbol für eine Industrie, die es bald nicht mehr geben soll: fossil und schmutzig. Das Ziel der Bundesregierung und der Europäischen Union ist es, eine Industrie zu schaffen, die kein CO₂ mehr ausstößt, die nicht mehr dem Klima schadet. Die EU will es bis 2050 erreichen, die Bundesrepublik bis 2045, und einige Unternehmen, zum Beispiel der Industriekonzern Saint-Gobain Deutschland in Herzogenrath, haben sich noch ambitioniertere Ziele gesetzt. Nur: Wie lässt sich die Klimaneutralität in der Industrie erreichen? Derzeit stecken fossile Rohstoffe in unzähligen Produkten. Sie ermöglichen den Transport per Schiff und Flugzeug und sie werden für Schmelz- und Brennprozesse benötigt. All das zu verändern, scheint derzeit fast unerreichbar. Stefan Lechtenböhrer vom Wuppertal Institut für Klima hält es aber für machbar: „Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir 2045 eine klimaneutrale Industrie haben werden“, sagt er, nennt aber im nächsten Satz ein großes Aber. Die kritische Frage ist für ihn: „Wie viel Industrie werden wir überhaupt noch haben?“

Samir Khayat, der Geschäftsführer der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, ist optimistisch: „Es wird eine neue, grüne, innovative und technologisch fortschrittliche Industrie geben. Das ist der Plan.“ Dieser Plan geht aber nur auf, wenn der Wandel gut organisiert wird. Sonst kann es auch anders kommen. Es könnte zum Beispiel passieren, dass die neuen, grünen Produkte zu teuer sind und wenig gekauft werden. Dann würden Firmen pleite gehen. Oder es könnte passieren, dass Unternehmen ins Ausland ziehen, weil dort der grüne Strom günstiger ist. „Ja, die Gefahr besteht natürlich“, räumt der Industrieexperte Khayat ein. „Gewisse Risiken müssen wir eingehen. Wir stehen im harten Wettbewerb um Rohstoffe und alles andere mit Staaten wie China. Da kann man sich nicht ausruhen. Entweder bewegen wir uns oder wir steigen ab als Industrienation.“

nach: Katja Scherer, *Hintergrund*, Deutschlandfunk, 30.01.2023

Vokabeln:

einräumen

admitir, conceder



ALEMANA

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!

(4P)

- a. Was schadet dem Klima besonders?
- b. Bis wann soll die Industrie klimaneutral werden?
- c. Welche Gefahren sieht man bei grüner Technologie?
- d. Wer ist Samir Khayat?

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

- a. Die Europäische Union hat die ehrgeizigsten Pläne.
- b. Samir Khayat sieht die Zukunft schwierig.
- c. Grüne Produkte sind billiger..

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)

- a. Kennzeichen
- b. ehrgeizig
- c. nicht zu schaffen
- d. Konkurrenz
- e. andernfalls
- f. Bankrott machen

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):

- Was ist schlecht an der traditionellen Industrie?
- Wozu wird man vorläufig fossile Rohstoffe brauchen?
- Was ist für die Kosten zu erwarten?
- Was ist Ihre Meinung zu dem Thema?
- ...



ALEMANA

ALEMÁN

OPTION B

Hamburgs Weg in die Mobilitätswende

Frank Zimmermann steht vor der Grundschule „Rellinger Straße“ in Hamburg-Eimsbüttel. Vier- und fünfstöckige Häuser, vor allem aber dicht an dicht parkende Autos säumen die Straße. Doch das soll sich ändern: „Wie sieht es später hier aus? Weniger Blech! Ich sage das jetzt mal so abfällig. Das bedeutet letztendlich: viel weniger Autos, die ungenutzt im Straßenbild stehen, und viel mehr Leben in der Straße dadurch, dass wir Angebote auf den Straßen schaffen für Menschen, sich dort auch aufzuhalten.“ Frank Zimmermann gehört zur Anwohner-Initiative „Superbüttel“. Vorbild für die Idee eines autoarmen Viertels ist das Konzept der „Superblocks“ in der spanischen Metropole Barcelona. In mehreren Wohnquartieren hat die Stadtverwaltung dort den Autoverkehr drastisch reduziert. Auch in Hamburg-Eimsbüttel soll der Durchgangsverkehr ausgesperrt werden. Die heutigen Parkflächen könnten viel besser genutzt werden, findet Frank Zimmermann. „Unser Konzept sieht eine große Schulbank vor. Wir haben es so genannt in Anlehnung an die Schule. Auf der kann man verweilen, auf der kann man nach der Schule mit seinem Kind noch einmal den Tag besprechen. Oder abends noch ein Glas Wein trinken, mit den Nachbarn ins Gespräch kommen, wie man das so gerne macht.“

Natürlich bekommt die „Superbüttel“-Idee auch Gegenwind. Viele Menschen wollen auf den Stellplatz vor der Haustür nicht verzichten und lehnen die Idee des autoarmen Viertels ab. Aber in Deutschlands zweitgrößter Metropole soll die Zahl der privaten Autos in den nächsten zehn Jahren drastisch sinken. Darüber sind sich Hamburgs Politiker einig: „Das Ziel für Hamburg ist, dass wir auch ohne eigenes Auto innerhalb von fünf Minuten ein Mobilitätsangebot haben.“ „Wir wollen lebenswerte Städte, wir wollen Klimaschutz, wir wollen Sicherheit auf den Straßen, im öffentlichen Raum. Wir brauchen mehr Straßengrün, wir brauchen mehr Wasserflächen für klimatischen Ausgleich in heißen Sommern. Und wenn wir das alles wollen, dann brauchen wir weniger Autos in den Städten.“

nach: Axel Schröder, *Hintergrund*, Deutschlandfunk, 06.10.2021

Vokabeln:

säumen extenderse en los dos lados

abfällig despectivo



ALEMANA

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Worin besteht das Projekt „Superbüttel“?
 - b. Gibt es ein Vorbild für das Hamburger Projekt?
 - c. Was ist die Alternative zum privaten Auto?
 - d. Warum ist der Autoverkehr schädlich?

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Autos werden in Hamburg besonders viel benutzt.
 - b. Hamburg ist die größte deutsche Stadt.
 - c. Weniger Autos würden das Klima verbessern.

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)
 - a. mit wenigen Fahrzeugen
 - b. wirksam, energisch
 - c. Modell
 - d. nicht herein lassen
 - e. über etwas reden
 - f. derselben Meinung

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Was bedeutet die große Zahl von Autos für eine Stadt?
 - Wo hat man schon den Autoverkehr reduziert?
 - Was hat man als Alternative zum privaten Auto?
 - Was ist Ihre Meinung zu dem Thema?
 - ...



ALEMÁN (CONVOCATORIA EXTRAORDINARIA 2023)

Se evaluará, primordialmente, la **comprensión** por el alumno/ la alumna del texto propuesto, así como de las preguntas que se hayan formulado. El alumno/ la alumna que ha comprendido el texto y las preguntas, contará al menos con un "aprobado".

Además de la comprensión, se tendrá en cuenta la **expresión** del alumno/ de la alumna y la corrección de sus respuestas. Pero estas destrezas solo se evaluarán para diferenciar la nota que se haya obtenido entre el "aprobado" y el "sobresaliente". Es decir, aunque el alumno/ la alumna haya entendido el texto y responda de forma lógica y coherente a las preguntas, se le podrá y deberá bajar la puntuación en caso de una deficiente sintaxis y ortografía, léxico inapropiado e, incluso, por letra ilegible o mala presentación. Pero no se le deberá suspender exclusivamente por estas deficiencias. Por otro lado, se valorará positivamente y puntuará correspondientemente la originalidad de la expresión, es decir, el esfuerzo del alumno/ de la alumna por expresarse con sus propias palabras en lugar de aferrarse al léxico y la sintaxis del texto.

Criterios específicos para los distintos apartados de la prueba:

1. Cuatro preguntas sobre el texto, con la indicación: *Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!* Se medirá tanto la comprensión de las ideas básicas del texto como la forma de expresar esa comprensión. Las frases deben estar correctamente formadas y unidas, en su caso, mediante los nexos adecuados. Las respuestas pueden contener palabras o expresiones del texto, pero nunca deberán ser copia literal. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 4 puntos**
2. Richtig/Falsch: Tres afirmaciones sobre el texto (**para escoger dos**), con la indicación: *Wählen Sie zwei der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle!* No tendrán validez respuestas escuetas del tipo "richtig" o "falsch" sin la correspondiente justificación basada en el texto. Tendrá aplicación también aquí el criterio incluido en el apartado nº 1 según el cual la expresión se valorará con un máximo de 0,5 puntos. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 2 puntos.**
3. Vocabulario: *Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste* und suchen Sie im Text nach Synonymen! Consta de seis definiciones/ palabras; el alumno/ la alumna debe buscar los sinónimos correspondientes a *cuatro de ellos* en el texto. Puntuación para cada respuesta correcta: 0,25 puntos. **Puntuación máxima: 1 punto.**



4. Redacción, de 80 a 120 palabras (recomendación), de un resumen del texto y breve valoración personal de su contenido, guiada por preguntas que reflejan las ideas clave que considerar en dicho resumen. Aquí se tendrá en cuenta especialmente lo que arriba se ha indicado sobre la evaluación de las destrezas de comprensión y expresión. Se valorará positivamente la predisposición del alumno/ de la alumna a experimentar con el idioma y de variar su expresión, incluso cuando conlleve un aumento de las faltas gramaticales, siempre y cuando se entienda lo que quiere decir. Será importante que el correctora/ la correctora se fije aquí sobre todo en lo que está bien y menos en las deficiencias. **Puntuación máxima: 3 puntos.**

2023



OPTION A

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!
(4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. ...CO₂
- b. ...bis 2050 (EU) bzw. 2045 (Deutschland)
- c. ...zu teuer, Industrie könnte ins Ausland abwandern
- d. ...ein Kenner der nordrhein-westfälischen Industrie

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren.]

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: „haben sich noch ambitioniertere Ziele gesetzt“.
- b. Falsch: „...ist optimistisch“
- c. Falsch: „...dass die ... grünen Produkte zu teuer sind“

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)

- a. Symbol
- b. ambitioniert
- c. unerreichbar
- d. Wettbewerb
- e. sonst
- f. pleite gehen

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK
CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

[Der Proband/ die Probandin kann sich für seinen/ ihren Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor/ die Korrektorin vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was ausgedrückt werden soll.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	70
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>



OPTION B

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. ...weniger Autos, Straßen für Menschen frei machen
- b. ...ja, Barcelona
- c. ...andere Verkehrsmittel, die in 5 Minuten erreichbar sein sollen
- d. ...es wird viel Platz verschwendet, Abgase...

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren.]

2. Wählen Sie **zwei** der folgenden Sätze aus. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: „...die ungenutzt im Straßenbild stehen“
- b. Falsch: „...in Deutschlands zweitgrößter Metropole“
- c. Richtig: „...brauchen wir weniger Autos in den Städten“

3. **Wählen Sie vier Wörter aus der folgenden Liste** und suchen Sie im Text nach Synonymen! (1P)

- a. autoarm
- b. drastisch
- c. Vorbild
- d. aussperren
- e. besprechen
- f. einig



**ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK
CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN**

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):

[Der Proband/ die Probandin kann sich für seinen/ ihren Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor/ die Korrektorin vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was ausgedrückt werden soll.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	70
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>